

**Rubrik:** Politische Rechte  
**Unterrubrik:** Initiativen  
**Publikationsdatum:** KABBL 16.10.2025  
**Öffentlich einsehbar bis:** 16.10.2027  
**Meldungsnummer:** PL-BL30-0000000083

**Publizierende Stelle**  
Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal

## Vorgeprüfte Initiative – Keine digitalen Geräte in den ersten vier Primarschuljahren

### Titel der Initiative

Keine digitalen Geräte in den ersten vier Primarschuljahren

### Verfügung

vom **13. Oktober 2025**

betreffend Vorprüfung einer formulierten Gesetzesinitiative

### I. Initiativtext

Am 3. Oktober 2025 reichte ein Komitee der Landeskanzlei die formulierte Gesetzesinitiative **«Keine digitalen Geräte in den ersten vier Primarschuljahren»** zur Vorprüfung ein. Die formulierte Gesetzesinitiative hat folgenden Wortlaut:

*Die unterzeichneten im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen stellen, gestützt auf § 28 Absätze 1 und 2 KV, das folgende formulierte Begehren.*

*I. Das Bildungsgesetz SGS 640 wird wie folgt geändert:*

#### **§ 7d (neu) Digitale Geräte an der Primarschule**

*1 An der Primarschule werden die Kinder nicht mit persönlichen digitalen Geräten (Laptop, Tablet, Handy) ausgerüstet. Ein punktueller Einsatz schuleigener Laptops oder Tablets in nur wenigen Lektionen pro Woche ist ab der 5. Jahresstufe der Primarschule erlaubt.*

*II. Diese Änderung tritt spätestens 12 Monate nach Annahme durch den Landrat bzw. durch das Volk in Kraft.*

Dem Initiativkomitee gehören folgende Personen an. Sie sind berechtigt, die Initiative mit der Mehrheit der Komitee-Mitglieder zurückzuziehen.

Lavinia Beck, Langmattweg 28, 4123 Allschwil; Lena Bubendorf, Dorenbachstr. 49, 4102 Binningen; Robert Christener, Bärenfelsenstr. 8, 4132 Muttenz; Markus Clauwaert,

Rheinparkstr. 1, 4127 Birsfelden; André Fritz; Birseckstr.17, 4127 Birsfelden; Madeleine Göschke-Chiquet, Binzenweg 12, 4102 Binningen; Lena Heitz, Oberer Rosenbergweg 23, 4123 Allschwil; Charlotte Höhmann, Belchenring 61, 4123 Allschwil; Paul Hofer, Buchenstr. 12, 4104 Oberwil; Gian Jäger, Breitenstr. 2, 4462 Rickenbach; Jörg Lang, Amselweg 5, 4436 Oberdorf; Saskia Olsson, Feldstr. 43, 4123 Allschwil; Michael Pedrazzi, Pappelstr. 24, 4123 Allschwil; Marielouise Rentsch, Hauptstr. 88, 4451 Wintersingen; Anahi Sidler, Claragraben 157, Basel; Felix Schmutz, Spitzwaldstr. 208, 4123 Allschwil; Daniel Vuilliomenet, Hauptstr. 45, 4243 Dittingen; Regina Werthmüller, Rebbergweg 9, 4450 Sissach; Jürg Wiedemann, Baslerstr. 25, 4127 Birsfelden

## **II. Erwägungen**

Auf kantonaler Ebene normieren verschiedene rechtliche Grundlagen die Vorprüfung einer Initiative. Gemäss § 68 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR, SGS 120) vom 7. September 1981 prüft die Landeskanzlei, ob die Unterschriftenliste zu einer Volksinitiative den formellen Erfordernissen gemäss § 69 GpR genügt und ob die in § 28 Abs. 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984 genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Nach § 68 Abs. 2 GpR darf ein Initiativtitel nicht offensichtlich irreführend sein, keine kommerzielle Werbung enthalten und nicht zu Verwechslungen Anlass geben. Aus dem Titel der vorliegenden Initiative wird die Stossrichtung des Begehrens klar, er enthält weder kommerzielle Werbung, noch gibt er zu Verwechslungen Anlass. Er erfüllt die gesetzlichen Anforderungen formell wie materiell.

## **III. Entscheid**

Demgemäss wird verfügt:

1. Die am 3. Oktober 2025 eingereichte Unterschriftenliste für die formulierte Gesetzesinitiative **«Keine digitalen Geräte in den ersten vier Primarschuljahren»** sowie der Initiativtitel erfüllen die rechtlichen Erfordernisse.
2. Diese Verfügung ist im Amtsblatt vom 16. Oktober 2025 zu veröffentlichen.

## **Rechtsmittel / Einsichtnahme**

Gegen diese Verfügung kann gestützt auf § 88 Absatz 2 GpR innert 3 Tagen seit der Mitteilung schriftlich und begründet beim Kantonsgericht Basel-Landschaft, Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Beschwerde erhoben werden. Diese Beschwerdebefugnis steht nur der Mehrheit des Initiativkomitees zu. Das Verfahren ist kostenpflichtig.

## **Kontaktstelle**

Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft  
Rathausstrasse 2  
4410 Liestal

## **Frist**

3 Tage

Kantonale formulierte Gesetzesinitiative

## Keine digitalen Geräte in den ersten vier Primarschuljahren

Primarschulkinder werden durch digitale Geräte (Laptops, Tablets, Handys) abgelenkt und können sich nicht auf die Lerninhalte konzentrieren. Deshalb ist es sinnvoll, den Einsatz solcher Geräte an den Primarschulen einzuschränken. Zu diesem Zweck sollen die Primarschülerinnen und Primarschüler nicht mit persönlichen digitalen Geräten in der Schule ausgerüstet werden. Ein punktueller Einsatz schuleigener Laptops oder Tablets in nur wenigen Lektionen pro Woche bleibt ab der 5. Primarklasse erlaubt.

Die unterzeichneten im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen stellen, gestützt auf § 28 Absätze 1 und 2 KV, das folgende formulierte Begehren:

I. Das Bildungsgesetz SGS 640 wird wie folgt geändert:

**§7d (neu)**

**Digitale Geräte an der Primarschule**

<sup>1</sup> An der Primarschule werden die Kinder nicht mit persönlichen digitalen Geräten (Laptop, Tablet, Handy) ausgerüstet. Ein punktueller Einsatz schuleigener Laptops oder Tablets in nur wenigen Lektionen pro Woche ist ab der 5. Jahresstufe der Primarschule erlaubt.

II. Diese Änderung tritt spätestens 12 Monate nach Annahme durch den Landrat bzw. durch das Volk in Kraft.

Datum der Publikation im Amtsblatt 16.10.2025

| <b>PLZ:</b>  | <b>Gemeinde:</b>                    |   |                                  |                                   |           |
|--|-------------------------------------|---|----------------------------------|-----------------------------------|-----------|
| <b>Der Unterschriftenbogen kann nur von Personen ausgefüllt werden, die in der hier genannten Gemeinde stimmberechtigt sind.</b> |                                     |   |                                  |                                   |           |
| <b>Name, Vorname</b><br>(handschriftlich, in Blockschrift)   | <b>Geburtsdatum</b><br>(Tg/Mt/Jahr) | <b>Wohnadresse</b><br>(Strasse, Nummer) | <b>Eigenhändige Unterschrift</b> | <b>Kontrolle</b><br>(leer lassen) | <b>*)</b> |
|  |                                     |   |                                  |                                   |           |
|  |                                     |   |                                  |                                   |           |
|  |                                     |   |                                  |                                   |           |
|  |                                     |   |                                  |                                   |           |
|  |                                     |   |                                  |                                   |           |
|  |                                     |   |                                  |                                   |           |
|  |                                     |   |                                  |                                   |           |
|  |                                     |   |                                  |                                   |           |

\*) Wenn Sie keine weiteren Informationen erhalten möchten, so kreuzen Sie das Feld in der letzten Spalte an.

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Artikel 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, die Initiative mit der Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen:

**Lavinia Beck**, Langmattweg 28, 4123 Allschwil (Sekretariat Starke Schule beider Basel, Gymnasiastin); **Lena Bubendorf**, Dorenbachstr. 49, 4102 Binningen (Vorstand Starke Schule beider Basel, Studentin); **Robert Christener**, Bärenfelsersstr. 8, 4132 Muttenz (Heilpädagogin); **Markus Clauwaert**, Rheinparkstr. 1, 4127 Birsfelden (Lehrer Sek. 1); **André Fritz**, Birseckstr. 17, 4127 Birsfelden (EVP, Kaufmann); **Madeleine Göschke-Chiquet**, Binzenweg 12, 4102 Binningen (ehem. Landrätin Grüne Baselland); **Lena Heitz**, Oberer Rosenbergweg 23, 4123 Allschwil (Vorstand Starke Schule beider Basel, Studentin); **Charlotte Höhmann**, Belchenring 61, 4123 Allschwil (Vorstand Starke Schule beider Basel); **Paul Hofer**, Buchenstr. 12, 4104 Oberwil (alt Landrat FDP, Ökonom pensioniert); **Gian Jäger**, Breitenstr. 2, 4462 Rickenbach (Sekundarlehrer); **Jörg Lang**, Amselweg 5, 4436 Oberdorf (Masch. Ing. HTL); **Saskia Olsson**, Feldstr. 43, 4123 Allschwil (Kunsthistorikerin); **Michael Pedrazzi**, Pappelstr. 24, 4123 Allschwil (Vorstand Starke Schule beider Basel); **Marielouise Rentsch**, Hauptstr. 88, 4451 Wintersingen (Vorstand Grüne-Unabhängige, Pflegehelfende SRK); **Anahi Sidler**, Claragraben 157, Basel (Sekretariat Starke Schule beider Basel, Studentin Politikwissenschaften); **Felix Schmutz**, Spitzwaldstr. 208, 4123 Allschwil (pensionierter Lehrer); **Daniel Vuilliomonet**, Hauptstr. 45, 4243 Dittingen (ehem. Sekundarlehrer phil. II, pensioniert); **Regina Werthmüller**, Rebbergweg 9, 4450 Sissach (Vorstand Starke Schule beider Basel, alt Landrätin, Musikpädagogin); **Jürg Wiedemann**, Baslerstr. 25, 4127 Birsfelden (Vorstand Starke Schule beider Basel)

Bitte eigenhändig und gut lesbar schreiben. Teilweise oder vollständig ausgefüllte Unterschriftenbögen bis spätestens am **30.08.2026** zurücksenden an: **Starke Schule beider Basel, Baslerstr. 25, 4127 Birsfelden**